



Schaut mal, der schöne Dom!



Teil 4: Planen Sie nun das Wochenende.

Hören & Sehen

- Stadtbesichtigung mit Reiseführern

Kommunikation

- etwas gemeinsam planen
- etwas berichten

Schreibtraining

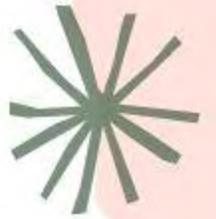
- eine Postkarte schreiben



Köln in 5 Minuten mit Reiseführern



5b Sie sind als Tourist in Köln. Notieren Sie Ihre Interessen.



Was gefällt Ihnen?

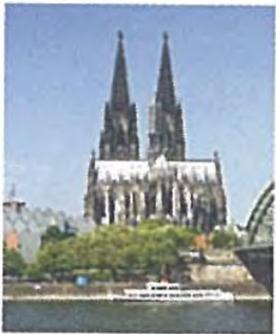
Was finden Sie uninteressant?

Wo sind Sie am Abend?

das alte Rathaus, ...

den berühmten Dom

in dem schicken Club



Dom – berühmt



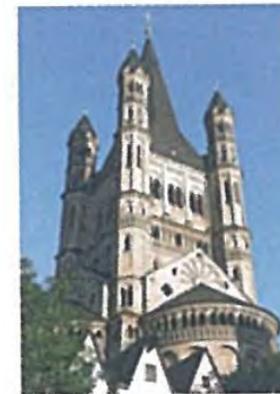
Restaurant –
deutsch



Club – schick



Brauhaus –
traditionell



Klosterkirchen –
groß





7 Sie bekommen für ein Wochenende Besuch von einer Freundin / einem Freund.

- a Arbeiten Sie zu viert und sammeln Sie. Was bietet Ihre Stadt/Gegend? Was zeigen Sie Ihrem Besuch?
- Ich gehe mit meinem Besuch meistens ins Filmmuseum. Da gibt es oft interessante Ausstellungen.
 - Ich zeige meinem Besuch immer den alten Kaiserdom. ...



- 
- a Arbeiten Sie zu viert und sammeln Sie. Was bietet Ihre Stadt/Gegend? Was zeigen Sie Ihrem Besuch?

Ich gehe mit meinem Besuch + *Richtungsergänzung*

- **Da gibt es** + *etwas (Nomen im Akkusativ)*

Ich zeige meinem Besuch ... + *Akkusativergänzung*

- **Dort kann man** + *Situationen (Nomen + Verb)*

***Ich gehe mit meinem Besuch meistens in den Englischen Garten.
Dort kann man einen Spaziergang machen und sich gut erholen.***

***Ich zeige meinem Besuch immer den Kölner Dom.
Da gibt es bunte Richter-Fenster und schöne Sehenswürdigkeiten.***





7 Sie bekommen für ein Wochenende Besuch von einer Freundin / einem Freund.

b Was machen Sie wann? Planen Sie nun das Wochenende.

Wollen wir zuerst / danach / am Samstagabend ... besichtigen/ansehen?

Und am Sonntag können wir in/ins ... gehen.

... ist wirklich sehenswert/beeindruckend/toll/...

Das wird bestimmt ...

... gefällt unserem Besuch bestimmt/sicher.

Was denkst du / denkt ihr?





b Was machen Sie wann? Planen Sie nun das Wochenende.

**Wollen wir zuerst am Samstag den Kölner Dom ansehen?
Und am Sonntag können wir ins Museum Ludwig gehen.**

Der Kölner Dom ist wirklich sehenswert.

Das Museum Ludwig ist sehr beeindruckend.

Die Schifffahrt gefällt unserem Besuch sicher.

Was denkst du? / Was denkt ihr?



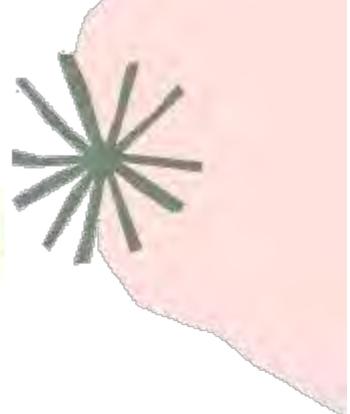
Ja, das ist eine gute Idee.
Einverstanden.
Ich bin (auch) dafür. Gute Idee!
Ja gut, machen wir es so.
Also gut.



Das können wir doch später auch noch machen.
Wollen wir nicht lieber zuerst/danach/am Abend ...
Ich bin dagegen. / Muss das sein? Das ist doch langweilig.
Ich finde das nicht so gut.

9 Ergänzen Sie die Gespräche.

AB, S. 38



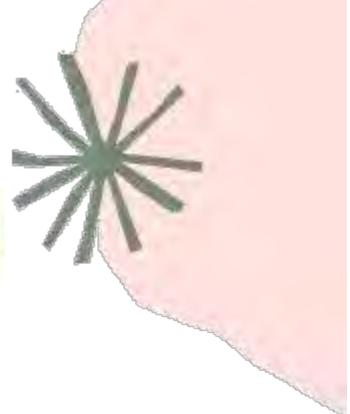
gefällt dir bestimmt | ist wirklich beeindruckend | ~~doch später auch noch~~
Besuch | einverstanden | zeigst du ihr nicht | meistens mit meinem
wollen wir nicht zuerst | machen wir es

- Wollen wir am Samstagsabend in einen Club gehen?
- ▲ Das ist eine gute Idee. Aber wollen wir nicht zuerst (a) essen gehen? In einen Club können wir doch später auch noch (b) gehen.
- Ja gut, machen wir es (c) so. Gehen wir erst in ein Restaurant. Das „Roma“ ist gut.
| Das gefällt dir bestimmt (d) auch.
- ▲ Okay, einverstanden (e).



9 Ergänzen Sie die Gespräche.

AB, S. 38



gefällt dir bestimmt | ist wirklich beeindruckend | ~~doch später auch noch~~
Besuch | einverstanden | zeigst du ihr nicht | meistens mit meinem
wollen wir nicht zuerst | machen wir es

- ▲ Am Wochenende kommt eine Freundin zu Besuch.
Was soll ich nur mit ihr machen?
- Warum zeigst du ihr nicht (f) den Fernsehturm?
Das mache ich meistens mit meinem Besuch (g).
- ▲ Ja, das ist eine gute Idee. Der Blick von dort oben
ist wirklich beeindruckend (h).





10 Ideen für einen Ausflug vorschlagen

Sie haben einer Freundin / einem Freund eine E-Mail geschrieben. Sie/Er hat Ihnen geantwortet:

Au ja. Lass uns einen Ausflug machen.

Wir können gleich nächsten Samstag fahren. Wohin sollen wir fahren?





10 Ideen für einen Ausflug vorschlagen

- a Sie haben Ihre Antworten auf einem Zettel notiert. Was möchten Sie wann machen? Ordnen Sie zu.

einen Rundgang durch die Altstadt machen
in einem typischen Restaurant essen
mit dem Zug nach Salzburg fahren
wieder nach Hause fahren
eine Schifffahrt auf dem Fluss Salzach machen

Am Samstagmorgen
Zuerst
Mittags
Am Nachmittag
Am Abend

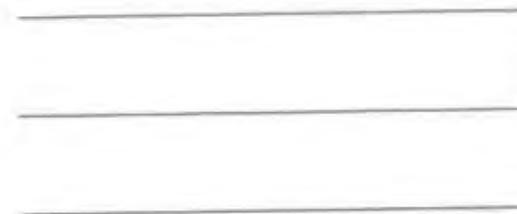




10 Ideen für einen Ausflug vorschlagen

**b Schreiben Sie nun eine Antwort.
Was möchten Sie machen?**

Liebe/Lieber ...
ich freue mich schon sehr auf das Wochenende
und ich habe auch schon Pläne gemacht:
Am Samstag können wir zuerst ...
Danach ...
Am Nachmittag ...
Am Abend ...
Und am Sonntag ...
Was denkst Du? Einverstanden?
Oder hast Du andere Wünsche?
Liebe/Viele Grüße





Lieber Robert,

ich freue mich schon sehr auf das Wochenende und ich habe auch schon Pläne gemacht. Wir können am Samstagmorgen mit dem Zug nach Salzburg fahren. Zuerst können wir einen Rundgang durch die Altstadt machen und mittags dann in einem typischen Restaurant essen. Wollen wir am Nachmittag eine Schifffahrt auf dem Fluss Salzach machen? Das gefällt uns bestimmt. Am Abend können wir dann wieder nach Hause fahren. Was denkst du? Einverstanden? Oder hast du andere Wünsche?

Viele Grüße

Nathan





Gespräch über den Besuch von einem Freund.

Klara spricht mit einem Freund über ihre Pläne.

Hören Sie das Gespräch. Was möchte Klara mit ihrem Besuch machen?
Kreuzen Sie an.

- 1 in ein traditionelles Brauhaus gehen
- 2 den Wasserturm zeigen
- 3 italienisch essen
- 4 eine Schifffahrt machen
- 5 in einen Club gehen
- 6 ins Museum gehen
- 7 Sehenswürdigkeiten besichtigen
- 8 frühstücken





Gespräch über den Besuch von einem Freund.

Klara spricht mit einem Freund über ihre Pläne.

Hören Sie noch einmal. Was möchte Klara wann machen?

Ordnen Sie aus a zu.

Montag		
Nachmittag	Später	
7		
Dienstag		Mittwoch
Nachmittag	Abend	Vormittag





Training-Aussprache: *sch – st – sp*

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Schaut mal, das *schöne* Schloss!
- b Eine *Schiff*fahrt auf dem Rhein ist schön.
- c Das *Römisch*-*Germanische* Museum ist heute leider *gesch*lossen.





Training-Aussprache: *sch – st – sp*

- 2 Wo hören Sie auch „sch“?
Kreuzen Sie an und ergänzen Sie die Regel.

der Prospekt der Spaß später
spielen die Stadt das Kloster
der Tourist die Ausstellung

REGEL

Am Wort- und Silbenanfang
spricht man „sch“ und
schreibt _____.



3 Ergänzen Sie „s“ oder „sch“.



a ■ Ha__t du Lu__t? Wir gehen in einen __icken Club. Das macht be__timmt __paß!

▲ Einver__tanden!

b Oma __reibt eine Po__tkarte:
„Eine __iffahrt, die i__t lu__tig,
eine __iffahrt, die i__t __ön ...“

c Die ideale __tadtbesichtigung?
Zuer__t Kirchen mit bunten Fen__tern,
dann ein Ausflug mit dem __iff und
zum __luss Essen in einem __icken
Re__taurant.

3 Ergänzen Sie „s“ oder „sch“.



- a ■ Ha s t du Lu s t? Wir gehen in einen schicken Club. Das macht be s timmt S paß!
▲ Einver s tanden!
- b Oma schreibt eine Po s tkarte:
„Eine schiffahrt, die i s t lu s tig,
eine schiffahrt, die i s t schön ...“
- c Die ideale S tadtbesichtigung?
Zuer s t Kirchen mit bunten Fen s tern,
dann ein Ausflug mit dem Schiff und
zum Schluss Essen in einem schicken
Re s taurant.

DANKE

The word "DANKE" is written in a bold, stylized font with thick black outlines. Each letter is a different color: 'D' is light blue, 'A' is red, 'N' is pink, 'K' is yellow, and 'E' is teal. The background is white with decorative elements: a scalloped orange shape in the top left, a dark green shape in the top right, a dark green shape with pink lines in the bottom left, and a pink hand-like shape in the bottom right.